



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



JIGSAW – PUZZLE FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER JUGEND

Der Andrang für die Startveranstaltung zu JIGSAW (engl. Puzzle) war enorm – über 100 Jugendliche und Eltern folgten der Einladung des JIGSAW-Teams am 5. November 2005 in den Gaschurner Schulsaal. Desirée Schröcker, Marina Burger, Rahpaela Lechleitner, Eva Heel und Janine Barbisch sowie der Jugendbeirat haben den Stein ins Rollen gebracht und eine Initiative für einen Jugendraum bzw. –treff ins Leben gerufen. Nach einer kurzen Einführung von Marina und einer Information von Daniel Furxer (JAM – offene Jugendarbeit Montafon) zum Jugendraum in Schruns, ging es an die Arbeit. Die Jugendlichen konnten ihre Ideen und Wünsche zur Gestaltung und Organisation eines Jugendraumes

einbringen. Siegbert Wittwer und DJ Walter Marinac sorgten durch ihre musikalische Unterhaltung für die entsprechende Atmosphäre.

JIGSAW soll demnach ein Kommunikationszentrum im Hawaii-Stil mit zahlreichen Angeboten, wie Billiard, Karaoke bis hin zu Konzerten werden. Das JIGSAW-Team kann sich auf die Unterstützung von ca. 50 Jugendlichen aus Gaschurn-Partenen freuen, welche ihre freiwillige Mitarbeit deponiert haben.



(Fortsetzung auf Seite 9)

SKI- UND SNOWBOARDOPENING 2005

Mega Saisonstart im Hochmontafon

Zum diesjährigen Saisonstart veranstaltet MPA-Events eine Großveranstaltung der Extraklasse im Hochmontafon. Nicht weniger als 9 Spitzenbands werden im Rahmen des Ski- und Snowboardopenings am Wochenende vom 9.12.2005 bis 11.12.2005 auftreten. Im beheizten Zelt

für ca. 3000 Personen wird auf dem Festivalgelände in Gaschurn mit internationalen Stars wie **Christina Stürmer**, **Rising Girl**, **Die Happy** und **Revolverheld** der Startschuss für die Ski- und Snowboard-saison 2005/2006 erfolgen. Auch tagsüber wird an der „Sternabar“ mit Top-Livebands weitergefeiert, welche das

(Fortsetzung auf Seite 18)

NOVEMBER 2005

In dieser Ausgabe:

<i>Pflegeheim</i>	
<i>Innermontafon</i>	2
<i>Staatspreis</i>	4
<i>Drogen</i>	6
<i>Feuerwehr</i>	8
<i>Jigsaw</i>	1+9
<i>Kindergarten</i>	10
<i>Viehbay</i>	14+15
<i>Ski- und Snowboard-Opening</i>	1+18
<i>Tourismus</i>	19-21



HAUPTSCHÜLER BESUCHEN BEWOHNER DES PFLEGEHEIMS INNERMONTAFON

Im Rahmen des Projektes „Schule und Mensch“ der HS-Innermontafon stellten 30 Schüler / Schülerinnen im Frühjahr 2005 ihre Sozialkompetenz unter Beweis. Die Schüler / Schülerinnen sowie die Lehrpersonen besuchten in ihrer Freizeit regelmäßig die Bewohner. Mit spielen,



singen, basteln und vorlesen brachten sie eine gelungene Abwechslung ins Heim.

Mit ihrem Engagement konnte wieder eine Brücke zur Außenwelt geschaffen werden.

Dafür möchten wir uns im Namen der Bewohner nochmals herzlich bedanken!

Das Pflegepersonal
des Pflegeheims-Innermontafon

PFLEGEHEIM INNERMONTAFON – ALTERSHEIM

In der letzten Ausgabe des Gmesblättli der Gemeinde St. Gallenkirch wurde der Eindruck erweckt, dass das Pflegeheim St. Gallenkirch kurz vor der Erweiterung stehe. Dem ist nicht so. Bisher wurden drei Sitzungen zusammen mit Vertretern der St. Anna-Hilfe, Bgm. Martin Vallaster, Bgm. Arno Salzmann und Bgm. Martin Netzer geführt. Es wurde vereinbart, dass die Vertreter der St. Anna-Hilfe aufgrund der vorgelegten Daten der Gemeinden ein mögliches Konzept für die Pflege bzw. Betreuung von älteren und pflegebedürftigen Menschen erarbeiten. Ebenso wurde festgelegt, dass auch der Aspekt des „Betreuten Wohnens“ in Gaschurn und Partenen berücksichtigt

wird.

Das Erholungsheim Maria Hilf ist derzeit durch sechs Personen der Gemeinde St. Gallenkirch belegt. Aus der Gemeinde Gaschurn wird diese Einrichtung nicht mehr in Anspruch genommen. Die Vertreter der St. Anna-Hilfe sind der Meinung, dass das Modell „Altersheim“ in Zukunft auslaufen wird.

Wir erwarten daher gespannt den Konzeptvorschlag der St. Anna-Hilfe und werden Sie dann entsprechend informieren.

SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Ein halbes Jahr ist vergangen. Normalerweise wird behauptet, dass nach den ersten 100 Tagen die erste Bilanz fällig ist. Aufgrund des Hochwassers ist das wohl auch medial untergegangen. Das Hochwasserereignis hat gezeigt, dass die Rettungsorganisationen in unserer Gemeinde hervorragende Arbeit leisten. Auch die betroffenen Grundeigentümer, Anrainer etc. haben im Sinne des Ganzen mitgeholfen, den Schaden in Grenzen zu halten bzw. die notwendigen Maßnahmen umzusetzen. Ein Beispiel von Vielen, die genannt werden könnten, ist der Verbellabach. Kürzlich wurden die Sofortmaßnahmen abgeschlossen. Thomas Geschwendtner - einer der Grundeigentümer im betroffenen Bereich - hat sofort den Grund für die erforderliche Verbauung zur Verfügung gestellt, was die Durchführung der Sofortmaßnahmen ermöglicht hat. Ein großer Dank gilt der Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbau- leitung Bludenz.

Die Sofortmaßnahmen im Bereich des Garnerabaches wurden ebenfalls abgeschlossen. Zur Sanierung des Bereichs Mountain Beach wurde bereits durch ein Planungsbüro ein Konzept ausgearbeitet. Mit der Valschaviel- bachräumung wird noch im November begonnen, wobei die Entnahmen lediglich bis Beginn der Wintersaison erfolgen. Es werden nur Steine bis zu einer Korngröße von 0,5 m entnommen.

Der Winter steht vor der Tür, der Schnee ist angekündigt. Für die Errichtung des Schneefangzaunes möchte ich mich für die unkomplizierte und

äußerst angenehme Unterstützung bei den Grundeigentümern wie auch bei der Silvretta Nova Bergbahnen AG, bei den Arbeitern und Helfern sowie bei der Wirtevereinigung recht herzlich bedanken.

Kinder und Jugendliche sind uns wichtig. Die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Kindergärten schaffen für die Eltern die Möglichkeit zu wählen, welcher Kindergarten ihren Bedürfnissen näher kommt. Die Gemeinde versucht damit, die Gelegenheit zu schaffen, dass Betriebe einheimisches Personal einstellen können.

Ganz begeistert bin ich vom Engagement der Jugendlichen beim Projekt „Jigsaw“ und freue mich schon auf die Projekte, die folgen werden.

All das und vieles mehr konnte nur durch die intensive Arbeit und Mitarbeit aller erreicht werden.

Danke.

Das Jahr 2005 geht bald zu Ende. Weihnachten steht vor der Tür. In unserer hektischen Zeit ist es wichtig, sich auch Zeit für sich selbst zu nehmen und innezuhalten. Nutzen wir die Möglichkeiten, die uns geboten werden.

Viele Dinge werden von mir erwartet. Manch eine/r kann sich nicht vorstellen, dass alles gelingt. Der Glaube versetzt Berge. Ich glaube, dass WIR gemeinsam alles schaffen können, wenn wir es wollen und auch danach handeln. Mir macht es große Freude, für unsere Gemeinde zu arbeiten, und ich bedanke mich bei allen, die mich dabei unterstützen.

Bgm. Martin Netzer



Bürgermeister
Martin Netzer

STAATSPREISNOMINIERUNG FÜR MAISÄSSINVENTAR VALSCHAVIEL

Anerkennung für Heimatschutzverein Montafon und Gemeinde Gaschurn



Mag. Gertraud König und
Bgm. Martin Netzer

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Abteilung Tourismus, stellte die Verleihung des Staatspreises 2005 unter das Motto „Kultur und Tourismus – Synergien“.

Insgesamt erhielten sechs Projekte in dieser Kategorie Nominierungsurkunden, darunter als einziges westösterreichisches Projekt das „Maisäßinventar Montafon / Valschaviel (Gaschurn)“.

Der Heimatschutzverein Montafon ist

bemüht, die Ergebnisse dieser Untersuchungen durch Publikationen und Veranstaltungen zu verbreiten und freut sich im Besonderen über diese Auszeichnung.

Die Gemeinde Gaschurn nutzte den Maisäß Valschaviel 2004 als Filmkulisse für internationale Produktionen. Vor allem in Joseph Vilsmaiers „Bergkristall“ sind ein Großteil der Außenaufnahmen im Valschaviel gedreht worden. Ohne großen Aufwand seitens der Gemeinde und vor allem unter Schonung der alten Bausubstanz konnte hiermit „Werbung“ für eine der Attraktionen Gaschurns gemacht werden.



BÜRGERSERVICE ONLINE –

[HTTP://WWW.GASCHURN-PARTENEN.AT](http://www.gaschurn-partenen.at)

Sie haben eine Anregung, ein Problem, einen Vorschlag oder sogar eine Anerkennung an die Gemeinde?

Unter „BÜRGERANLIEGEN“ ONLINE“ können Sie ein Formular ausfüllen und direkt über unsere Homepage an die Gemeinde senden. Wir werden Ihr Anliegen vertraulich behandeln und soweit es in unserer Macht steht auch sofort erledigen.

Sie suchen eine öffentliche Einrichtung, einen Verein oder eine gemeinnützige Organisation?

Unter Pkt. „Ämter und Behörden“ bzw. „Vereine“ finden Sie bestimmt das Richtige.

Sie wollen sich über das öffentliche Frei-

zeit- und Kulturangebot informieren?

Im Bereich „VERANSTALTUNGEN“ finden Sie die aktuellen Termine. Sie haben auch die Möglichkeit, selbst Termine einzutragen (mit Foto bzw. Logo). Dieses Angebot ist speziell für Vereine gedacht.

Sie suchen ein Formular?

Unter FORMULARE finden Sie zahlreiche Vordrucke für verschiedene Anliegen zum Herunterladen und Ausfüllen.

Sie haben etwas verloren?

Unter FUNDAMT-ONLINE können Sie nachsehen, welche Gegenstände im Fundamt abgegeben wurden.



GÄSTE ANMELDEN – DIREKT VON ZU HAUSE

80 Betriebe sind bereits dabei

Sie verfügen über einen Internetanschluss? Melden Sie Ihre Gäste direkt von Ihrem Computer aus an. Wie es geht,

zeigen wir Ihnen gerne im Gemeindeamt.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie bei uns an (Tel.Nr. 05558/8202-13).

Gästebuchblatt-Nr.:		Gästekarte - Ihre Daten									
Kennzahl: <input type="text"/> Name des Betriebs/Anstalts: <input type="text"/> <table border="1"> <tr> <td>Ankunft am/ arrival arrive</td> <td>Tag</td> <td>Monat</td> <td>Jahr</td> </tr> <tr> <td>Abreise am/ departure depart</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		Ankunft am/ arrival arrive	Tag	Monat	Jahr	Abreise am/ departure depart				Geschlecht/ sex: <input type="checkbox"/> Männlich <input type="checkbox"/> Weiblich Vorname/ first name/ prénom: <input type="text"/> Nachname/ surname/ nom: <input type="text"/> Straße/ street/ rue: <input type="text"/> PLZ, Ort/ city/ village: <input type="text"/> Geburtsdatum/ date of birth/ date de naissance: <input type="text"/> Staatsangehörigkeit/ nationality/ nationalité: <input type="text"/> Begleitung/ accompanied/ accompagné: <input type="text"/> Geburtsdatum: <input type="text"/> Kinder/ children/ enfants: <input type="text"/> Vorname, Geburtsdatum: <input type="text"/> <input type="text"/> Vorname, Geburtsdatum: <input type="text"/> <input type="text"/> Vorname, Geburtsdatum: <input type="text"/> <input type="text"/> Telefon: <input type="text"/> E-Mail: <input type="text"/>	
Ankunft am/ arrival arrive	Tag	Monat	Jahr								
Abreise am/ departure depart											
Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch verarbeitet werden. / I agree with it that my data are processed electronically. / Je suis d'accord avec la base mes données sont traitées électroniquement.											
Unterschrift: <input type="text"/>											
											

DROGEN – AUCH ELTERN BENÖTIGEN AUFKLÄ- RUNG UND UNTERSTÜTZUNG



Dr. Herbert Humpeler

Auf Einladung des Elternvereines der Volksschule Gaschurn fanden sich am 07.11.2005 zahlreiche Eltern und interessierte Erwachsene (ca. 90 TeilnehmerInnen) im Schulsaal ein, um dem Vortrag von Herrn Herbert Humpeler (Leiter der Kripo Beratung im Landeskriminalamt Bregenz) zu folgen, der über das Erkennen von illegalen Drogen und ihre Wirkung referierte.

Im Anschluss an den von allen Besuchern mit großem Interesse verfolgten Vortrag entwickelte sich bei einem vom Elternverein organisierten Buffet eine rege Diskussion zum Thema Drogen und Drogenprävention bei der Herr Humpe-

ler den Fragen kompetent Rede und Antwort stand.

Aufgrund des überaus positiven Echos aus den Reihen der Interessierten sind zusammen mit der Gemeinde Gaschurn und dem Elternverein weitere Veranstaltungen zu diesem Thema geplant.

Die nächste Veranstaltung zu diesem Thema wird am 1. Dezember 2005 stattfinden.

Die Gemeinde Gaschurn gratuliert dem Elternverein und dessen Obfrau Karin Rudigier für diese gelungene und wirklich notwendige Veranstaltung.



DANKE

Hiermit möchten wir uns bei den bisherigen Vertreterinnen und Vertretern des Elternvereins Karin Rudigier, Sonja Sohler, Mirjam Pachole-Fleisch und Anton Gössel recht herzlich für ihre Initiative und ihr Engagement bedanken.

Zur neuen Vertretung des Elternvereins wurden heuer gewählt – die bisherige

Obfrau Karin Rudigier, als Stellvertreterin Patricia Schröcker, als Kassierin Andrea Durig und als Schriftführerin Andrea Rudigier.

Wir wünschen ihnen allen einen guten Start und eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

ZUM VERKAUF - ZWEIFAMILIENHAUS IN GASCHURN HNR. 193

Die Geschosse setzen sich aus Keller-, Erd-, Ober- und Dachgeschoss zusammen, wobei sich eine 3-Zimmer-Wohnung im EG im Ausmaß von ca. 99 m² und eine 4-Zimmer-Wohnung im OG mit einer Nutzfläche von ca. 106 m² befindet.

Baujahr: ca. 1938

Grundstücksfläche: ca. 647 m² lt. GB

Mindestkaufpreis: € 160.000,- (keine
Vorschreibung der Ust.)

Angebotsfrist: Freitag, 25. November
2005, 12:00 Uhr

Ihr schriftliches Angebot richten Sie bitte
an:

[BIG Services](#) Immobilienmanagementge-
sellschaft des Bundes mbH, Widnau 12,
6800 Feldkirch

Detailinformationen sowie unsere Ver-
kaufsbedingungen erhalten sie auf An-
frage bei:

Margaretha Natter, T 05522/333 46063,
M 0664 80745 5807, [margare-
tha.natter@big-services.at](mailto:margaretha.natter@big-services.at)



HOLZENTNAHME VALSCHAVIELBACH

Die Gemeinde Gaschurn verkauft ab so-
fort ca. 20 m³ Brennholz.

Der Preis beträgt EUR 20,00/m³ exkl.
MWSt. ab Lagerplatz.

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Herrn Josef Schönherr, Tel.
0664/4031594, Bauhofleiter.

Ausbruchsmaterial
von der Baustelle Kops
II kann nur mehr **bis**
Ende November bezo-
gen werden!!!

OFENHOLZ- UND HOLZSCHNITZEL- PRODUZENTEN

Die Landwirtschaftskammer macht auf
ihre aktuelle Ofenholz- und Holzschnit-
zelproduzentenliste aufmerksam. Mit der
eingerichteten Holzhotline 05574/400
466 möchte die Landwirtschaftskammer
den Brennstoffservice für unsere heimi-
sche Holzenergie wesentlich verbessern.

Die aktuelle Liste ist auch auf der Home-
page www.diekammer.info download-
bar.

HOCHWASSEREINSATZ 2005

Beim Hochwassereinsatz im August 2005 waren die Einsatzkräfte der Feuerwehr im unermesslichen Einsatz, um Schadensereignisse wie überflutete Keller, Straßen, Brücken und Wiesen in Grenzen zu halten.

Durch gezielten Einsatz von Baufahrzeugen und Geräten der verschiedensten Firmen und durch die Lieferung von hunderten Tonnen Steinen aus Reserven von örtlichen Betrieben, dem Bauhof und von der Baustelle Kops II war es uns möglich, speziell den Garnerabach im oberen Bereich im Zaum zu halten und ein noch schlimmeres und größeres Ausmaß ähnlich der Katastrophe wie 1910 zu verhindern.

Aus diesem Anlass möchte ich allen Einsatzkräften, Anrainern, Fahrern von Baugeräten und freiwilligen Helfern danken. Danke aber auch jenen Bürgern und der Gemeinde, die es uns durch Bereitstellung von Speisen und Getränken

ermöglicht haben, einen Einsatz rund um die Uhr zu leisten.

Im Einsatz standen 45 Einsatzkräfte der Feuerwehr Gaschurn mit geleisteten 950 Einsatzstunden, Nachbarschaftsunterstützung beim Mountain Beach durch die Feuerwehr Partenen und Mithilfe und Kontrolle der vielen Einsatzstellen im ganzen Ort durch die Bergrettung Gaschurn, Gemeinde und Polizei Gaschurn. Neben der gesamten Gerätschaft der Feuerwehr waren auch 34 Gerätschaften wie Bagger, LKW, Radlader und Traktoren von Anrainern der verschiedensten Betriebe aus der Ortschaft und Umgebung und der Arge Kops II im Einsatz. Ein herzliches „Vergelts Gott“ auch allen, die durch freiwillige Spenden unseren Einsatz gedankt haben.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr!

Feuerwehr Gaschurn
Kdt. Gebhard Felder



JUGENDFEUERWEHR

Um unser Jugendteam zu verstärken, werden bei der Feuerwehr-Jugend der OF Gaschurn jederzeit Mädchen und Burschen ab 12 Jahren aufgenommen.

Die Arbeit in der Feuerwehrjugend ist einerseits eine sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, aber auch eine vielseitige und gute Vorbereitung für die aktive Feuerwehrarbeit, der man dann nach der Jugendausbildung im Alter von 16 Jahren beitreten kann. Die Ausbildung erstreckt sich von Übungen durch unsere Jugendausbilder zu Landesleistungsbewerben, Wissenstests an der Landesfeuerweherschule in

Feldkirch sowie auch sportlichen Veranstaltungen. Neben dem aufwendigen Jugendprogramm werden natürlich kameradschaftliche Veranstaltungen und eigene Jugendausflüge für die Jugendfeuerwehr gemacht. Wer Interesse hat, diesem Team beizutreten, kann sich jederzeit beim Kommandant Gebhard Felder (0699 25985268) oder dem Jugendkommandant Johannes Felder (0664 2009783) melden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage zu informieren und anzumelden. (www.of-gaschurn.at)

VORARLBERGER FAMILIENPASS 2006

Der Vorarlberger Familienpass ermöglicht den in Vorarlberg lebenden Familien einen günstigen Zugang zu sportlichen und kulturellen Freizeitbetätigungen und fördert dadurch das Gemeinschaftserlebnis in den Familien.

Zudem kann mit dem Vorarlberger Famili-

enpass das Angebot des finanziell attraktiven Familien-Tagesnetztickets des Verkehrsverbundes in Anspruch genommen werden.

Im Dezember 2005 wird der Familienpass-Katalog 2006 aktualisiert.

MONTAFONER MUSEEN

Der Heimatschutzverein Montafon lädt herzlich zu einem Informationsabend mit Dr. Andreas Rudigier im Heimatmuseum Schruns ein.

Wann: Dienstag, 29. November 2005, 19.00 Uhr

Wo: Heimatmuseum Schruns

Andreas Rudigier führt durch die zwei laufenden Ausstellungen

„Zwischen himmelstürmenden Gipfeln“ - 100 Jahre Straßburger/Mannheimer Hütte und Oberzalim-Hütte“

und die

„Krippenausstellung“ (Franz Strolz, Flirsch/Nenzing)

JIGSAW

(Fortsetzung von Seite 1)



Nun geht es ans Eingemachte: Bereits bei der letzten Jugendbeiratsitzung wurden die Ergebnisse diskutiert und begonnen das Konzept für JIGSAW zu erarbeiten. Räumlichkeiten, Einrichtung und vor allem die Organisation sind die Grundlagen, welche derzeit erarbeitet werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Mitarbeiter und Unterstützer.





UNMUTSSTIMMUNG IN KINDERGÄRTEN

In den letzten Wochen wird medial eine gewisse Unmutstimmung in Vorarlbergs Kindergärten dargestellt. Die Neueinführung der „Vorsorge neu“ und der „Frühensprachförderung“ haben wohl die berühmten Tropfen dargestellt, die mancherorts das Fass haben überlaufen lassen.

OBHUT ist seit zwei Jahren darauf spezialisiert, im Bereich der Kindergärten und der Kinderbetreuung Unterstützung an-

zubieten. Dies möchten wir hiermit tun. Wenn von Ihnen eine fachliche Unterstützung, wohlwollend und neutral, zum Nutzen der Pädagoginnen und letztendlich zum Nutzen der Kinder hilfreich sein könnten, bietet Herr Andreas Holzknicht seine Dienste an.

Tel. 05574/52780 oder 0664/6416211
www.obhut.at

KRANKENPFLEGEVEREIN

Der Krankenpflegeverein Innermontafon bedankt sich bei den Silvretta Nova Bergbahnen, besonders bei Herrn Heinrich Sandrell, für die Finanzierung der Winterreifen für das neue Dienstfahrzeug von Sr. Agnes Ramsauer.

Antina Hubmann
Obfrau Krankenpflegeverein
Innermontafon



ERWEITERTE VORMITTAGSBETREUUNG IM KINDERGARTEN PARTENEN



Seit diesem Kindergartenjahr wird in Partenen zusätzlich zu dem Angebot der Kinderbetreuung ab 3 Jahren die erweiterte Vormittagsbetreuung angeboten.

Ziel war es, Eltern die Möglichkeit zu bieten, den Vormittag entsprechend besser zu nutzen, aber auch bei Bedarf die Chance einer halbtägigen Berufsausübung zu ermöglichen.

Nach dem 1. Elternabend im Kindergarten kann auf Grund der hier herrschenden positiven Übereinstimmung der Meinungen der Mütter ein erster Erfolg die-

ser Maßnahme im Sinne einer familien-gerechten Gemeinde verbucht werden. Dieser Erfolg beruht aber in erster Linie auf den Wurzeln der mit Fleiß und Herz am Werke stehenden Betreuerinnen Susanne Kuster und Isabella Märk. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“. Wir sind überzeugt, dass die noch anstehenden Vorhaben in der Gemeinde im Sinne einer Ganztagesbetreuung auch auf so fruchtbaren Boden fallen.

Danke allen Mithelfern.

SOS! DIE LÄUSE SIND LOS!

Läuse kommen leider immer noch relativ häufig vor. Aber keine Panik, heutzutage gibt es gute Möglichkeiten, sie effektiv zu bekämpfen. Das Wichtigste vorweg: Kopflausbefall hat nicht direkt mit der persönlichen Hygiene zu tun. Läuse fühlen sich auch auf saubereren Köpfen wohl. Sie verbreiten sich hauptsächlich durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt; springen oder fliegen können sie nicht. Das erste Anzeichen für einen Kopflausbefall ist meist ein ungewöhnlich starker Juckreiz. Besteht der Verdacht, dass sich die Tiere auf dem Kopf ausgebreitet haben, sollten die Haare genau untersucht werden. Dazu spreizt man das Haar mit einem Kamm Strich für Strich auseinander. Häufiger als die Läuse selbst findet man deren Eier – die so genannten Nissen. Wenn Sie meinen, dass Sie oder Ihr Kind Läuse haben, waschen Sie Ihr Haar mit

einem Lausshampoo (informieren Sie sich in der Apotheke oder Drogerie). Abgetötete Läuse und Eier können durch Kämmen mit einem Lauskamm entfernt werden. Neben der Behandlung mit einem Lausshampoo müssen noch andere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden: möglichst alle Gegenstände, die mit den Haaren in Berührung gekommen sind, müssen gewaschen (60 Grad) oder gereinigt werden. Nicht waschbare Gegenstände wie Stofftiere, können in die Tiefkühltruhe gelegt werden. Nach 24 Stunden sind alle Läuse abgetötet. Eine vorbeugende Maßnahme ist das Waschen mit einem Weidenrindenshampoo oder Haushaltssessig mit Wasser im Verhältnis eins zu eins gemischt. Vergessen Sie nicht, Ihre Umgebung zu informieren (Kindergarten, Schule).



SAMMLUNG SCHWARZES KREUZ

Der Kameradschaftsbund und Schützenverein hat die Sammlung für das Schwarze Kreuz durchgeführt. Allen Spendern sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt. Es ist wichtig, dass wir immer wieder daran erinnert werden, welche Fol-

gen Intoleranz und Hass sowie gegenseitiges Unverständnis haben können. Ein recht herzliches Vergelt's Gott den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes und Schützenvereins für die Durchführung der Sammlung.

ALTKLEIDERSAMMLUNG ROTES KREUZ

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder eine Sammlung für das Österreichische Rote Kreuz durchgeführt. Das Sammelergebnis belief sich auf stolze 69 Tonnen in Vorarlberg.

Wir möchten uns hiermit recht herzlich bei allen bedanken, die diese Aktion unterstützt haben und mitgeholfen haben.

DIE FÜNFTE JAHRESZEIT HAT BEGONNEN.....

Am 11.11. um 11.11 Uhr hat für uns wieder die fünfte Jahreszeit begonnen. Wir haben vor dem Verkehrsamt in Partenen aufgespielt und konnten uns über zahlreiche Besucher freuen.

Besonders unsere kleinsten Freunde, unsere Schüler und Kindergartenkinder, sowie viele Partener und Gaschurner Faschingsnarren kommen jedes Jahr um mit uns den Fasching zu beginnen.

Auch im heurigen Fasching erwarten uns viele Auftritte im In- und Ausland, wo wir unsere Gemeinde als Tourismusort präsentieren können.

Zu absoluten den Höhepunkten gehören die Faschingsumzüge in unserer Gemeinde.

Wir wünschen allen Faschingsnarren ein buntes Treiben.

Guggamusik „Partener Latschasorri“



FRONTPAGE KURS

Das WIFI Bludenz würde einen „Frontpage Kurs“ anbieten.

Wenn ihr euch dafür interessiert, meldet euch bitte bei Manuela Kogoj unter wir.vier.kogoj@aon.at



PROJEKT – HANGATOBEL

Das Projekt sieht die Vornahme von Regulierungsarbeiten mit Errichtung eines zweiten Geschiebeablagerungsbeckens am „Hangatobel“ und die Errichtung eines Sandfanges vor dem Rohrdurchlass des Gerinnes „Hangatobel“ im Bereich

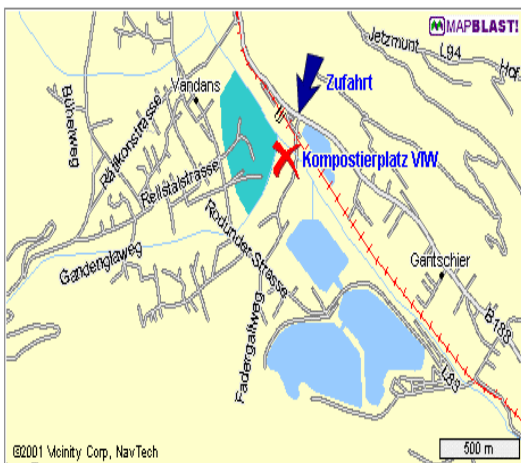
der L 188 in Gaschurn vor. Diese Bauführung dient der Sicherung vor Vermurung der linksufrigen Wohnobjekte und der L188. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen.

BIO – MONT KOMPOSTERDE

Die Vorarlberger Illwerke AG verarbeitet den Grünabfall des Montafons zu hochwertigem BIO-MONT (Biologischer-Montafon-Kompost). Für die Rekultivierung von hochwasserbeschädigten Liegenschaften bieten die Illwerke BIO-MONT zu einem Sonderpreis an.

Der Kompost wird regelmäßig von einem unabhängigen Bodenlabor geprüft.

Abholung und Auslieferung von BIO-MONT:



Die Kompostierungsanlage beim Parkplatz der Golmerbahn in Vandans (gegenüber der Firma FORM) ist wöchentlich, jeweils am Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie am Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Die Abholung zu anderen Zeiten ist über eine Terminvereinbarung möglich. Der Kompost wird per Radlader verladen.

Preise:

Sonderpreis: EUR 15,00 pro m³ (Preisnachlass 40% gegenüber Normalpreis)

Gültig bis Dezember 2005 für Hochwassergeschädigte.

Kontakt: Ludwig Ganahl, Illwerke Rödlund, Tel.: 0699/15986370

TYPHONWARNANLAGE DER VIW AG

Der jährliche Probealarm mit den Typhonwarnanlagen der Vorarlberger Illwerke AG, wird am

**Freitag, den 25. November 2005, um
15.00 Uhr**

ausgelöst.

Auch beim diesjährigen Probealarm soll der Typhonalarm in allen Gemeinden wieder mit dem Läuten der Kirchenglocken ergänzt werden.



Viehbay-Projekt: Meine Milchkanne

So funktioniert's:

- Privatpersonen bzw. Vermieter von Ferienwohnungen holen gegen Pfand eine Milchkanne von Ihrem Bauern in der Nähe
- Die Milchkanne ist mit einem wasserfesten Aufkleber versehen, auf welchem der Bauer und der "Mieter" der Kanne vermerkt sind
- Vermieter von Ferienwohnungen können die beschriftete Kanne in den Kühlschrank für die Gäste stellen, diese brauchen nur das Etikett zu lesen und wissen, wo sie Milch ab Hof beziehen können
- Einheimische oder Gäste vereinbaren mit dem Landwirten die Abholung und können mit der praktischen PE-Kanne mit Schraubverschluss, die in jede Kühl-schranktüre passt, selbst frische Milch holen. (Die Kanne ist Spülmaschinenfest.)

Bei untenstehenden Bauern können Sie frische Milch holen:

Alfred Lerch
Gaschurn, 75, Tel. 8476

Eugen Pfeifer - Milkomat
Gaschurn, 89, Tel. 8289

Rut u. Armin Rudigier
Gaschurn, 167b, Tel. 8112

Roswitha Thoma
Gaschurn, Bova 48a, Tel. 8647

Maria Wachter
Gaschurn, 159b, Tel. 8165

Albert Wittwer
Gaschurn, 74a
Tel. 8417



Milchanbieter


viehbay.at

www.viehbay.at
info@viehbay.at

Kontakt: Veronika Wittwer
Tel. 0699-1092-6311

Landleben Zukunftspreis 2005 - Anerkennungspreis für Viehbay

Der landwirtschaftliche Innovationspreis wird seit 1991 als Gemeinschaftsgründung der Landwirtschaftskammer, der Jungen Landwirtschaft, des Jungen Gastgewerbes und des Landesverbandes Vorarlberg Tourismus verliehen.

Für 2005 wurde der Preis den Veränderungen in der Landwirtschaft angepasst. Wegen der Vielfalt der Projekte und Ideen gibt es das Jahresthema, 2005 „Kooperationen im ländlichen Raum“. Zwei oder mehrere Partner betreiben ein Projekt, Arbeitsgemeinschaft, Geschäft etc., das einen wichtigen Nutzen für den ländlichen Raum erfüllt.

Wir haben unser Projekt Viehbay für diesen Preis eingereicht und dürfen uns über einen Anerkennungspreis und EUR 500,- freuen.

Die Jury meinte bei der Verleihung des Preises:

„... Einkauf via Internet ist heute ein weltweit zunehmendes Marktsegment. Ist e-bay das Reizwort für Internet-Geschäfte, so wurde www.viehbay.at zum Synonym für Montafoner Internet-Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte. Der Viehzuchtverein Gaschurn schuf mithilfe der Gemeinde eine elektronische Kommunikationsebene für Kauf und Verkauf. Dass das Internet in der tourismusstarken Region genutzt wird, war nahe liegend. Landwirte, Gastwirte und Privatpersonen bilden das Viehbay-Gremium, das laufend an der Verbesserung der elektronischen Plattform arbeitet. Start war im Jänner 2005, nach einem halben Jahr gab es bereits 1.400 virtuelle Besucher, 17 bäuerliche Anbieter und 42 ständige Kaufinteressenten. Es ist erfreulich, dass sich in einer Gemeinde mit touristischer Monokultur die Landwirte dieses modernen Vermarktungsmediums bedienen – die Landleben-Anerkennung soll gleichzeitig Lohn und Motivation für den Mut zum neuen Weg sein. ...“

Allen, die mitgearbeitet haben, den Landwirten und besonders jenen, die bereits Viehbay-Angebote in Anspruch genommen haben, ein herzliches Dankeschön!

Veronika Wittwer
für das Projekt des Viehzuchtvereins Gaschurn

Aktuelle Angebote auf viehbay.at

(Stand: 15. November 2005)



Milch	Milch ab Hof, siehe Anbieter "Meine Milchkanne" linke Seite	
Bergkäse	Milder Bergkäse von der Alpe Zamang 4 Monate gereift, EUR 10,- pro Kilogramm	Pia und Eugen Pfeifer Gaschurn 89, Tel. 8289
Butter	Hausgemachte frische Butter, 1 kg EUR 6,- auch kleiner Mengen erhältlich (1/2 kg, 1/4 kg)	Maria Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8667
Melissensirup	Hausgemacher Melissensirup aus Zitronenmelisse als Saft oder für Süßspeisen/Kuchen, EUR 1,50	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Holundersirup	Schmackhafter Holundersirup, stärkt das Immun- system, 1 Flasche zu 0,3 l EUR 1,50	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Güggolo	Kremiger Likör mit Eiern und Milch auf Obstlerbasis 0,5 l Flasche mit Holzgriffkorken EUR 14,50	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417
Ziegenfelle	Schöne Ziegenfelle, ein- und mehrfarbig ab EUR 40,- pro Stück	Gebi Vogl Gaschurn 63, Tel. 8766
Schellenriemen	Fertigung und Reparatur von Leder-Schellenriemen	Gerd Spratler Gaschurn 140a, Tel. 8336
Apfelessig	Köstlicher Apfelessig aus Most gereift. 1 Liter zu EUR 3,50	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Frische Eier	Wir verkaufen frische Eier aus eigener Haltung. Keine Käfighaltung! 10 Stück EUR 2,30	Daniela Lentsch Partenen 35d, Tel. 8779
Propolistinktur	Propolis - natürliches Antibiotikum mit breitem Wirkungs- spektrum, z.B. bei Erkältungskrankheiten. 30 ml = EUR 8,-	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
Johanniskrautöl	Bei Verbrennungen, Sonnenbrand und Verspannungen sehr wirksam. 50 ml zu EUR 4,50, 30 ml zu EUR 3,60	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Lippenbalsam	Pflegend für trockene und spröde Lippen - in verschiedenen Duftarten - z.B. Melisse, Limette. kleine Dose zu EUR 2,00	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Ringelblumen- salbe	Aus Ringelblumenblättern, Melkfett, Bienenwachs und Propolis hergestellt. kleine Dose zu EUR 3,60	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Rosenparfüm	Hergestellt aus unbehandelten Rosenblättern. Für Kosmetik oder Duftlampen. 20 ml zu EUR 5,70	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Liköre	Schwarze Johannisbeere, Apfel, Rotwein, Orangen und Kirschlikör. Preis je nach Größe EUR 3,60 – 11,90	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Würziger Kresseessig	Weißweinessig mit Kapuzinerkresseblüten und versch. Gewürzen angesetzt. Preis je nach Größe EUR 2,20 – 5,50	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Zucchini und Knoblauch	Zucchini süß-sauer eingelegt, Knoblauch mit Gewürzen in Weißweinessig. Preis je nach Größe EUR 3,00 – 3,50	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Marmeladen und Gelees	Johannisbeere, Stachelbeere, Apfel, Zwetschken, Orangen, Birnen, Kirschen u. Erdbeere. je nach Größe EUR 2,00 – 2,90	Tilbert Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
Bienenhonig	Bienenhonig aus der Imkerei Stefan Bruggmüller 1 kg = EUR 10,- 1/2 kg = EUR 5,50	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
Schafwollfülli	Schafwollkissen zum Auflegen, Infos unter: www.viehbay.at/schafwollpfuefli , von EUR 5,50 bis 9,50	Brigitte Wachter Gaschurn 62, Tel. 8833



GOLFCLUB HOCHMONTAFON

Dem Golfclub Hochmontafon Silvretta, Partenen wurde die Errichtung eines Golfplatzes in Partenen im Bereich „Gufelgut“ bewilligt.

Zwischenzeitlich wurde der Golfplatz abgeändert, und zwar wurden drei Spielbahnen dem Gelände angepasst. Die Bauführung ist bereits seit längerem abgeschlossen.

Im Bereich „Gufelgut“ wurden drei Spielbahnen aufgelassen, wodurch sich eine Entflechtung und bessere Bespielbarkeit dieses Platzteiles ergab.

Der Golfclub Hochmontafon Silvretta hat für den Golfplatz in der aktuellen Ausgestaltung insgesamt ca. 12 ha an Flächen gepachtet.

DER FAMILIENFREUNDLICHSTE BETRIEB VORARLBERGS

Wer kann teilnehmen?

Alle Vorarlberger Betriebe und Institutionen jeder Größe und Sparte können mitmachen. Ausgenommen sind nur die Siegerbetriebe aus dem vorangegangenen Wettbewerb.

Was wird bewertet?

Wichtig ist der unternehmerische Einsatz, der zur Verbesserung der Situation für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führt. Neben den im Fragebogen aufgelisteten Maßnahmen werden auch Aufgeschlossenheit und Kreativität bei der Einwicklung und Umsetzung von familienbewussten Maßnahmen berücksichtigt. Gerade bei dieser Thematik sind Fantasie, Offenheit und Rücksichtnahme auf betriebsinterne Rahmenbedingungen sehr gefragt.

Wie wird ausgewählt?

Alle eingetroffenen Fragebögen werden sorgfältig ausgewertet. In den Betrieben,

die in die engere Wahl kommen, erfolgt nach Voranmeldung ein „Lokalausweis“.

Was gibt es zu gewinnen?

Die Siegerbetriebe der jeweiligen Kategorie erhalten eine Urkunde, die Taten-Statt-Worte-Trophäe sowie je einen Bildungsscheck des WIFI Vorarlberg im Wert von EUR 2.500,00.

Der ausgefüllte, unterschriebene Fragebogen ist bis spätestens 16.12.2005 an folgende Adresse zu senden:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Kennwort „Taten statt Worte“
zH Frau Gabriela Bohle-Faast
Römerstraße 15

6901 Bregenz

Fax: 05574/511-24195

E-Mail: gabriela.bohle-faast@vorarlberg.at

STELLENAUSSCHREIBUNG – BAUHOF

BauhofmitarbeiterIn

ab 01.02.2006

Anforderungen:

- Ein/e Facharbeiter/in mit abgeschlossener Lehre
- sonstige Vorkenntnisse einer handwerklichen Tätigkeit
- Führerschein (mind.) B und F, nach Möglichkeit auch C
- Flexibilität und Engagement

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 05.12.2005** an:

Gemeinde Gaschurn
zH Bgm. Martin Netzer
Hnr. 2
6793 Gaschurn

E-Mail: gemeinde@gaschurn.at

Wir bieten Ihnen:

- Eine Anstellung mit Aussicht auf eine Ganzjahresstelle
- Entlohnung nach dem Gemeindebedienstetengesetz
- Ein kooperatives Arbeitsteam

FERIALPRAKTIKANT/IN

Wir suchen für nächstes Jahr Ferialpraktikantinnen- und Praktikanten für unser Tourismusbüro bzw. für den Bauhof.

Interessierte richten ihre Bewerbung bitte bis 20.12.2005 an:

Gemeinde Gaschurn
zH Bgm. Martin Netzer
Hnr. 2

6793 Gaschurn

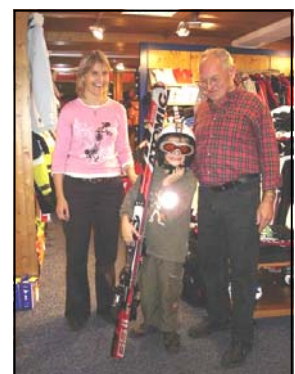
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at

TOMBOLA BEI INTERSPORT TSCHOFEN

Intersport Tschofen hat zur Saisoneroöffnung eine Tombola mit hervorragenden Preisen durchgeführt.

Herbert Tschofen und Jutta Alexander haben sich ganz spontan dazu entschlos-

sen, den Erlös der Tombola der Sportförderung der Jugend unserer Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Herzlichen Danke für dieses Engagement.





www.musikladen.at

Infos:

ARGE MPA Events Wachter – Ehrlich GnbR

Mag. René Wachter

gaschurn  partenen

Ski- and Snowboardopening Silvretta Nova.....09.12-11.12.05

IM HOCHMONTAFON

(Fortsetzung von Seite 1)

Power-Eröffnungs-Weekend zum „Place to be“ der Partyszene machen.

Festivalpackages sind buchbar über Gaschurn/Partenen Tourismus und St.Gallenkirch/Gortipohl Tourismus Festivalpackages zum Sensationspreis ab 160 Euro. Diese beinhalten den Eintritt zu beiden Konzertabenden, Über-

nachtung/Frühstück für 2 Nächte und eine 2 Tageskarte für das Skigebiet Silvretta Nova. Kartenvorverkauf in allen Vorarlberger Sparkassen, in den Tourismusbüros Gaschurn/Silvretta Partenen und St. Gallenkirch/Gortipohl und über

Pauschale Ski- und Snowboardopening SILVRETTA NOVA

UNTERKUNFTSART	PREIS PRO PERSON	EZ-ZUSCHLAG
PRIVATZIMMER BZW. URLAUB AM BAUERNHOF - Du/ WC/Frühstück	€ 160,00	€ 8,00
PENSIONEN – Du/ WC/ Frühstück	€ 160,00	€ 8,00
2-STERNE-GASTHOF/ HOTELPENSION – Du/WC/erw. Frühstück	€ 180,00	€ 8,00
3-STERN-HOTEL – Du/ WC/ Frühstücksbuffet	€ 200,00	€ 9,00
3-STERN-HOTEL GEHOBEN – Du/ WC/ Frühstücksbuffet	€ 220,00	€ 9,00
4-STERN-HOTEL – Du/ WC/ TV/ Frühstücksbuffet	€ 250,00	€ 10,00
1-RAUMAPPARTEMENT – Kochnische/ Wohnschlafraum max. 2 Personen	€ 170,00	
2-RAUMAPPARTEMENT – Kochnische/ Wohnschlafraum, Schlafzimmer, 3 – 4 Personen	€ 170,00	
3-Raumappartement – Kochnische/ Wohnschlafraum, 2 Schlafzimmer, 5 – 6 Personen	€ 170,00	

Buchbar über Gaschurn/ Silvretta Partenen Tourismus!

**Gaschurn & Silvretta Partenen
Tourismus**
Kirchdorf 2
6793 Gaschurn – Österreich
T: +43 (0)5558 8201
F: +43 (0)5558 8138
info@gaschurn-partenen.com



PROGRAMMVORSCHAU 2006

mensch nimm dir zeit

Dienstag, 19.04. 2006: Wie war der Winter? Berichte von heimischen Dienstleistern

Mittwoch, 21.06. und Freitag, 23.06. 2006: 21.06. Vortrag anlässlich des Montafoner Tourismustages. 22.06. Montafoner Tourismustag

Montag, 14.08. und Dienstag, 15.08.

2006: 14.08 Vortrag anlässlich des Silvretta-Gebirgsmarsch. 15.08.: 35. Silvretta-Gebirgsmarsches

Mittwoch, 08.11. und Donnerstag, 09.11. 2006: Workshop und Vortrag

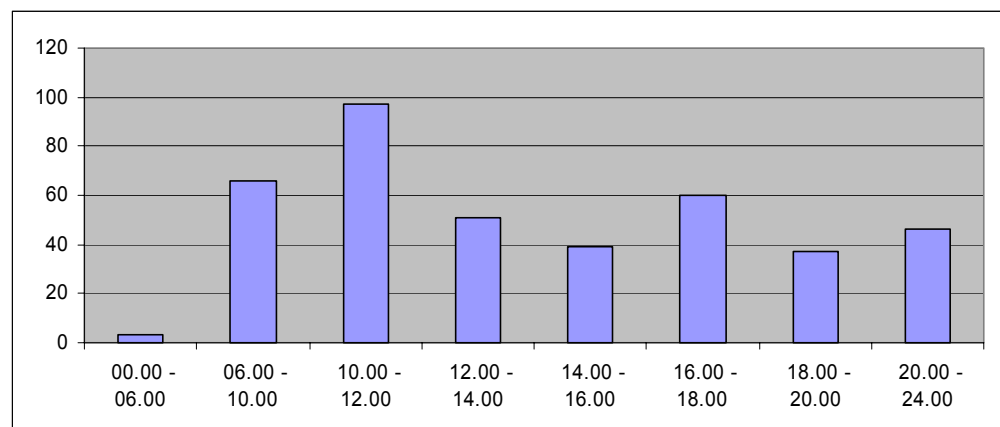
DAS ONLINE ANFRAGETOOL



Das **DAS Anfragetool** wurde plangemäß am 18. Oktober 2005 im Internet aktiviert. Damit haben alle Vermieter, die bei Montafon Tourismus im Gastgeberkatalog (Druckwerk & Internet) beteiligt sind, die Möglichkeit, Online-Anfragen von Gästen selbst zu bearbeiten und Angebote zu erstellen. Sofern diese Mitglieder noch keine Schulung gehabt bzw. noch keinen LOGIN haben, erhalten sie diese gerne in unseren Büros Gaschurn & Partenen.

Für alle üblichen Anfragen - nicht online und ohne @Mail-Adresse - gibt es nach wie vor eine **örtliche Anfrageliste**.

Die Reaktion auf der Gästeseite ist sehr positiv und es wurden uns entsprechende @mails zugesandt. Zur Veranschaulichung eine erste Statistik des zeitlichen Anfrageverhaltens direkt an Gaschurn-Partenen:



Gaschurn & Silvretta Partenen
Tourismus
Kirchdorf 2
6793 Gaschurn — Österreich
T: +43 (0)5558 8201
F: +43 (0)5558 8138
info@gaschurn-partenen.com

In eigener Sache

KLEINERE „UMBAUTEN“ IN UNSEREN BÜROS GASCHURN - PARTENEN



„Kleinigkeiten verschönern das L e b e n ! “
In größtenteils Eigeninitiative haben die Gaschurner Mitarbeiter ihr Büro umgestaltet und für den Gast ansprechender gestaltet. So wurde im Front-Bereich der Souvenierverkauf durch eine neue Präsentationssecke erweitert.

Im Backoffice haben die Mitarbeiter die Schreibtische so umgestellt, dass sie jederzeit den eintretenden Gast wahrnehmen können.

Im Außenbereich der Büros sind neue Prospektspender angebracht, die den praktischen „Taschen-“ Formaten der Prospekte entgegenkommen.

Die Gemeindearbeiter haben die grünen Info-Inseln mit neuem Glanz sowie eine Ankündigungsseite mit einem Schloss versehen.

Dafür dem Bauamt ein herzliches Vergelt's Gott!

Den Initiatoren im Büro Gaschurn - Oliver Mattle, Cornelia Brandl und Katharina Pfeifer ein herzliches Dankeschön!



Derzeitige Aktivitäten:

Ortsplan (Druckwerk & interaktiv) in Vorbereitung
Messebesuche im Herbst

- Skihalle Bottrop, 21. - 23.10. 2005
- ÖW SKIOPENING Hamburg, 28. - 30.10. 2005
- Reisemarkt Köln, 25. -27.11. 2005

Foto-Wettbewerb Sommer 2005 - Jurybewertung
Hinweistafeln „Info-Point 00:00 - 24:00 Uhr“

NEUER INTERNET-AUFTRITT GASCHURN & SILVRETTA PARTENEN




Gaschurn & Silvretta Partenen tritt weltweit mit neuem Gesicht auf!

Zeitgemäß und dem Konsumenten entsprechend wurde im Marketingausschuss des Montafon Tourismus ange-regt, das Erscheinungsbild unseres Internetportal dem internationalen „look & feel“ anzupassen.

Damit nun Montafon Tourismus nicht als einziger Portal-Vertreter im neuen Look präsentiert, haben fast alle Tourismusorganisationen dieses pro Ort EUR 3.000,00 teure Projekt gleichzeitig mitgemacht.

In rund einmonatiger Vorbereitungszeit konnten alle relevanten Informationen

eingetragen werden. Besonders ange-nehm für unsere Mitarbeiter ist die grö-ßere Gestaltungsmöglichkeit im neuen Auftritt.

Im Kopfframe (Titelleiste) findet ein per-manenter Bildwechsel statt. Somit kön-nen wir auf verschiedene Jahreszeiten und Aktivitäten aufmerksam machen. Die beiden Seitenframes (links & rechts) sind bis auf die Menüführung nicht ver-änderbar.

An dieser Stelle möchten wir ganz be-sonders Cornelia Brandl und Dir. Ted für die rasche Umsetzung und damit Um-stellung recht herzlich danken.

Seit 18. Oktober `05 in Betrieb!

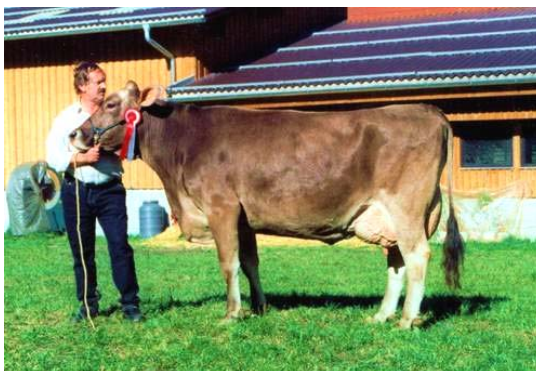
**Gaschurn & Silvretta Partenen
Tourismus**
Kirchdorf 2
6793 Gaschurn — Österreich
T: +43 (0)5558 8201
F: +43 (0)5558 8138
info@gaschurn-partenen.com

MISS BRAUNVIEH INNERMONTAFON 2005 KOMMT AUS GASCHURN

Am 8.10.2005 konnte bei schönem Herbstwetter die diesjährige Viehausstellung abgehalten werden. Mit 96 Tieren war der Auftrieb etwas schwächer als in den vergangenen Jahren. Nicht so die Qualität der Tiere, davon waren die Bewerber sichtlich beeindruckt.

Einzige Zuchtfamilie mit 7 Nachkommen stellte Eugen Pfeifer, bewertet Ia.

Mit weiteren vier Gruppensiegerinnen, 3 Eutersiegerinnen, dem Titel „Miss Milchtyp“ der jüngeren Gruppen sowie weite-



ren Spitzenplatzierungen in allen 8 Gruppen, das ganze aber überstrahlt von Starbuck-Wilma, der Gesamtsiegerin, war

Eugen Pfeifer mit Abstand erfolgreichster Aussteller. Auch Erich Fitsch konnte seine Altkuh und seine Kalbin jeweils im 9. Rang und 1b platzieren. Die Starbucktochter Wilma wird am 19.

Nov. in Dornbirn, wo sich alle Gesamtsiegerinnen des Landes messen, das Innermontafon mit Sicherheit gut vertreten.

Allen Züchtern Glück, Gottes Segen in Haus und Stall.

Gerd Spratler

FERTIGSTELLUNG BERGRETTUNGSGARAGE

Die Ortsstelle Gaschurn des Österreichischen Bergrettungsdienstes hat dank des selbstlosen Einsatzes ihrer Mitglieder den Zubau der Bergrettungsgarage abgeschlossen. Die Arbeiten wurden vorwiegend in Eigenregie durchgeführt. Dadurch konnten die veranschlagten Kosten um vieles geringer gehalten werden.

Ganz besonders bedankt sich die Bergrettung Gaschurn bei Heimo Wittwer (Plätteli WiSa) für die Unterstützung sei-

nerseits.

Die Einweihung der Bergrettungsgarage in einem festlichen Rahmen wird im Frühsommer 2006 gemacht.

Auch die Bergrettung lebt von Mitgliedern und freut sich über jede Neuaufnahme. Voraussetzung ist lediglich, das Alter von 16 Jahren und Freude am Berg sowie die Einstellung anderen in Notsituationen helfen zu können. Vielleicht wär's auch etwas für dich! Komm einfach vorbei oder ruf uns an!

VORARLBERGER MUSEUMSTAG IN SCHRUNS

Betonung von Zusammenarbeit auf allen Ebenen

Die Abteilung Kultur im Amt der Vorarlberger Landesregierung hielt in diesem Jahr ihren „Vorarlberger Museumstag“ im Montafoner Heimatmuseum in Schruns ab. Anlässlich dieser Veranstaltung betonte Landesstatthalter Hans-Peter Bischof in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung der Museen für das kulturelle Leben in Vorarlberg. Vor allem die funktionierende Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen des Landes und den einzelnen Museen wurde von ihm hervorgehoben. Die elektronischen Museumsführer des Landes, die vom ORF organisierte „Lange Nacht der Museen“ sowie die nunmehr als Landeslösung eingeführte Museumssoftware „M-Box“ (für Inventarisierungsarbeiten) sind Beispiele für diese Feststellung. Martina Rüscher von der Agentur „Via 3“ in Andelsbuch ließ in der Folge die „Lange Nacht der Museen 2005“ in Worten und Bildern Revue passieren. Elisabeth Stöckler (Frauenmuseum Hittisau) stellte die angesprochene Landeslösung mit der Einführung der M-Box vor. Albrecht Gribl von der Stelle der nichtstaatlichen Museen in der bayerischen Landesregierung stand in seinem Referat für den Blick von außen, und Andreas Rudigier (Montafoner Museen) konzentrierte sich auf die Frage, ob die Lösung des Standes Montafon mit einer hauptamtlichen Besetzung auch für andere Regionen bei-

spielhaft sein könne.

Unter den zahlreichen Besuchern konnten neben Landestatthalter Hans-Peter Bischof, der Museumsreferent des Landes, Paul Rachbauer und der Direktor des Vorarlberger Landesmuseums, Helmut Swozilek, begrüßt werden. Von den lokalen Politikern ließ es sich Landesrepräsentant Erwin Bahl nicht nehmen, die Besucher aus ganz Vorarlberg in Schruns willkommen zu heißen. Bürgermeister Rudi Lerch und Altbürgermeister Gunttram Bitschnau gehörten ebenfalls zu den interessierten Hörern wie die Altvorstände des Heimatschutzvereins, Eleonore Schönborn, Klaus Fussenegger und Hermann Lorenzin. Carmen Reiter (Stadtmuseum Bludenz), Christof Thöny (Klostertal Museum), Herbert Sauerwein (Heimatmuseum Lech), Peter Schmid (Museumswelt in Frastanz) vertraten die Museen aus der Region.





So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Hnr. 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMINE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 12.12.2005
- 09.01.2006
- 13.02.2006
- 13.03.2006

Leicht zu merken:

Grundsätzlich jeden 2. Montag im Monat!

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls am Freitag in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird jeden **Freitag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr** beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Zitig

INSERATE/BERICHTE

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2005

Bitte senden Sie uns die Beiträge spätestens bis zum
10.03.2005

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Geben Sie uns einfach ihre aktuellen Beiträge ab.

HEIZWERKHOTLINE

0664/5883434 oder

05558/20048

Unsere Amtsstunden:

Montag bis Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr u. 14:00 bis 17:30 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Themel – 10

Bauamt: Josef Schönherr – 15
oder 0664/403 15 94

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Mangard - 16
Annette Wittwer - 17